

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 187. Ratssitzung vom 18. September 2013

4275. 2013/178

Weisung vom 22.05.2013:

Elektrizitätswerk, zusätzlicher Raumbedarf, befristete Miete von Büroräumen und Lagerflächen, Verlängerung bestehender Mietverträge, Genehmigung, Objektkredite

Antrag des Stadtrats

1. Dem Nachtrag 1 vom 30. April 2013 zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Privera AG als Verwalterin der Liegenschaft betreffend Ausübung des Optionsrechts zum Mietvertrag vom 10. April 2007, betreffend Miete von 921 m² Bürofläche und zehn Einstellplätzen in der Liegenschaft Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 294 720.– und von Fr. 21 600.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise August 2012) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. September 2012 mit einer festen Dauer bis am 31. August 2017, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
2. Dem Vertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Privera AG als Verwalterin der Liegenschaft vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete von 532 m² Bürofläche im 1. OG sowie von fünf Einstellplätzen im 3. UG an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 170 240.– für die Bürofläche und von Fr. 10 800.– für die Einstellplätze (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise August 2012) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Januar 2013 mit einer festen Dauer bis am 31. Januar 2018, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
3. Dem Nachtrag Nr. 1 zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Ausübung des Optionsrechts zum Mietvertrag vom 15. April 2009 betreffend Miete von 595 m² im 2. und 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 130 900.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten und zum Mietvertrag vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 1 von 58 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss nachfolgend Ziff. 4, laufend ab 1. Mai 2014 mit einer festen Dauer bis am bis 30. April 2019, einschliesslich einer weiteren Option zur Verlängerung des Mietverhältnisses um fünf Jahre, wird zugestimmt.

4. Dem Vertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 1 von 58 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 12 760.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Juli 2011, wird zugestimmt.
5. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach (Rechtsnachfolgerin der KGV Immobilien AG, 8004 Zürich), vom 19. Dezember 2006, betreffend Miete der Lagerfläche 1 von 85 m² im 1. UG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 2550.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Oktober 2006) zuzüglich Nebenkosten, wird zugestimmt.
6. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Lagerfläche 2 von 55 m² im 1. UG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 1375.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Juli 2010) zuzüglich Nebenkosten, wird zugestimmt.
7. Den Mietverträgen zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach (Rechtsnachfolgerin der KGV Immobilien AG), sowie der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, 8050 Zürich, vom 25. März 2009 und 3. April 2009, betreffend Miete
 - a) von acht Einstellplätzen an der Tramstrasse 6/8 mit einem jährlichen Mietzins von Fr. 14 880.– zuzüglich Nebenkosten und
 - b) von fünf Einstellplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlichen Mietzins von pauschal Fr. 9000.–, wird zugestimmt.
8. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 2 von 209 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 51 205.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Februar 2013 mit einer festen Dauer bis am 30. April 2019, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
9. Den Mietverträgen zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend die Miete von vier Einstellplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, seit 1. Juli 2011 bzw. 1. Februar 2013 zu einem Mietzins von jährlich pauschal Fr. 7200.–, wird zugestimmt.
10. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Genossenschaft Migros Zürich betreffend Miete von 513 m² Lagerfläche an der Pfingstweidstrasse 101, 8021 Zürich (Migros Herdern), vom 30. April bzw. 8. Mai 2013 zu einem Mietzins von jährlich Fr. 66 690.– zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Januar 2013 mit einer festen Dauer bis am 31. Dezember 2017, wird zugestimmt.

11. Der Direktor des Elektrizitätswerks wird ermächtigt, im Bedarfsfall die echten Optionen zur Verlängerung der Mietverhältnisse auszuüben.
12. Der Direktor des Elektrizitätswerks wird ermächtigt, im Bedarfsfall die folgenden «unechten» Optionen zur Verlängerung der Mietverträge auszuüben:
 - a) Nachtrag 1 betreffend Miete von 921 m² Bürofläche in der Liegenschaft Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 1 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 50 000.–
 - b) Mietvertrag betreffend Miete von 532 m² Bürofläche im 1. OG sowie von fünf Einstellplätzen im 3. UG an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 2 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 25 000.–
 - c) Verlängerung beider Mietverhältnisse zusammen bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 50 000.–
 - d) Mietvertrag betreffend Miete der Zusatzfläche 2 von 209 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 9 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 14 369.–
13. Für die Einrichtung, die Ausstattung und die Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof), wird ein Objektkredit von Fr. 647 000.– bewilligt.
14. Für die Einrichtung, die Ausstattung und die Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 187 000.– bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Kyriakos Papageorgiou (SP): *Es geht in der Weisung um die befristete Miete von Büroräumen und Lagerflächen sowie die Verlängerung bestehender Mietverträge. Die Objektkredite müssen bewilligt werden. Zusammengefasst geht es darum, dass das ewz mehr Raum braucht. Das ewz erhielt vom Gemeinderat neue Aufgaben, wofür mehr Personal eingesetzt werden muss. Bei den Dispositivpunkten geht es um Mieten, die nicht aus Steuergeldern finanziert werden. Das ewz refinanziert sich selber und zahlt auch Beiträge an die Stadtkasse. Lediglich bezüglich des Dispositivpunktes 13 kam eine längere Diskussion in der Kommission zustande. Dies führte zu einem Änderungsantrag. Die Mehrheit der Kommission beantragt, dass beim Dispositivpunkt 13 der unveränderte Betrag des Stadtrates genehmigt werden soll.*

Kommissionsminderheit:

Heinz Schatt (SVP): *Die Vorlage wird dem Gemeinderat zu einem falschen Zeitpunkt vorgelegt. Die Mietverträge sind teilweise bereits vor einem Jahr ausgelaufen. Das ewz ist sich bewusst, dass die Einholung der Zustimmung zur Verlängerung der Mietverträge zu spät erfolgt. Deshalb wurden die Verträge mit Reuegeldern ausgearbeitet. Neben den Verlängerungen der bestehenden Mietverträgen sollen auch Zusatzflächen gemietet werden. Auch hier laufen die Verträge bereits, die Flächen werden teilweise*

4 / 11

bereits heute benutzt. Von den in Dispositivpunkt 13 geforderten 647 000 Franken wurden bereits 100 000 Franken ausgegeben. Die neuen Verträge hätten ein Jahr vor Ablauf der bestehenden Verträge vorgelegt werden sollen. Die SVP sieht nicht ein, weshalb bereits abgeschlossene Verträge vom Gemeinderat abgesegnet werden sollen.

Änderungsantrag

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

Kyriakos Papageorgiou (SP): *Die GLP stellt den Antrag, den im Dispositivpunkt 13 geforderten Betrag zu halbieren. Die Mehrheit der Kommission ist der Ansicht, dass die Budgetierung des Stadtrates korrekt ist.*

Gian von Planta (GLP): *Wir müssen bei dieser Weisung über etwas abstimmen, das schon längststens vollzogen wurde. Dennoch scheinen uns die Forderungen des ewz weitgehend berechtigt. Lediglich bei der Frage, wie teuer die Einrichtung der Arbeitsplätze sein sollte, besteht keine Einigkeit. Der Stadtrat fordert für die Einrichtung von 25 Arbeitsplätzen 647 000 Franken. Das ist unserer Ansicht nach zu viel. Es handelt sich dabei um ein Provisorium, die Arbeitsplätze sollten weniger luxuriös sein.*

Weitere Wortmeldungen:

Martin Bürlimann (SVP): *Die SVP reichte eine Motion ein, die verlangte, die Flächennutzung beim Unterwerk Oerlikon zu optimieren und zu erweitern. Die Motion wurde abgelehnt. Diesen Raum könnten wir bei dieser Weisung gut brauchen. Es ist unverständlich, wie einerseits keine geeigneten Flächen optimiert werden sollen und andererseits Flächen für Büroräume genutzt werden sollen, die im Quartier eine bessere Verwendung finden würden.*

Niklaus Scherr (AL): *Es wurden seitens der Stadt Kompetenzen verletzt. Heutzutage werden oft Verträge mit unechten Optionen abgeschlossen. Gleichzeitig wird Geld in die Ausstattung und Benutzung der Räumlichkeiten investiert, auch wenn unklar ist, ob die Aufwände innerhalb eines nützlichen Zeitraums amortisiert werden können. Es ist sehr ungünstig, Mietverträge erst kurz vor Ablauf verlängern zu wollen.*

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 13

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 13:

13. Für die Einrichtung, die Ausstattung und die Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof), wird ein Objektkredit von Fr. 375 000.– bewilligt.

5 / 11

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP),
- Minderheit: Gian von Planta (GLP), Referent; Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Philipp Käser (GLP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 43 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 27 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

6 / 11

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 4.

Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 5.

Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 6.

Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 28 Stimmen zu.

7 / 11

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 7

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 7.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 7.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 8

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 8.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 8.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 9

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 9.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 9.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 10

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 10.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 10.

8 / 11

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 28 Stimmen zu.
Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 11

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 11.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 11.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 12

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 12.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 12.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 28 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 13

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 13.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 13.

- Mehrheit: Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP)
- Minderheit: Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Philipp Käser (GLP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent; Gian von Planta (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 14

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 14.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 14.

Mehrheit:	Präsident Kyriakos Papageorgiou (SP), Referent; Andreas Edelmann (SP), Helen Glaser (SP), Joachim Hagger (FDP), Alexander Jäger (FDP), Simon Kälin (Grüne), Philipp Käser (GLP), Bernhard Piller (Grüne), Michel Urben (SP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit:	Roberto Bertozzi (SVP), Martin Bürlimann (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Referent

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 23 Stimmen zu.
Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Dem Nachtrag 1 vom 30. April 2013 zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Privera AG als Verwalterin der Liegenschaft betreffend Ausübung des Optionsrechts zum Mietvertrag vom 10. April 2007, betreffend Miete von 921 m² Bürofläche und zehn Einstellplätzen in der Liegenschaft Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 294 720.– und von Fr. 21 600.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise August 2012) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. September 2012 mit einer festen Dauer bis am 31. August 2017, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
2. Dem Vertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Privera AG als Verwalterin der Liegenschaft vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete von 532 m² Bürofläche im 1. OG sowie von fünf Einstellplätzen im 3. UG an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 170 240.– für die Bürofläche und von Fr. 10 800.– für die Einstellplätze (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise August 2012) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Januar 2013 mit einer festen Dauer bis am 31. Januar 2018, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
3. Dem Nachtrag Nr. 1 zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Ausübung des Optionsrechts zum Mietvertrag vom 15. April 2009 betreffend Miete von 595 m² im 2. und 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 130 900.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten und zum Mietvertrag vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 1 von 58 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss nachfolgend Ziff. 4, laufend ab 1. Mai 2014 mit einer festen Dauer bis am bis 30. April 2019, einschliesslich einer weiteren Option zur Verlängerung des Mietverhältnisses um fünf Jahre, wird zugestimmt.
4. Dem Vertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 1 von 58 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 12 760.– (Basis Stand des Landesindex der Konsu-

- mentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Juli 2011, wird zugestimmt.
5. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach (Rechtsnachfolgerin der KGV Immobilien AG, 8004 Zürich), vom 19. Dezember 2006, betreffend Miete der Lagerfläche 1 von 85 m² im 1. UG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 2550.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Oktober 2006) zuzüglich Nebenkosten, wird zugestimmt.
 6. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Lagerfläche 2 von 55 m² im 1. UG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 1375.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Juli 2010) zuzüglich Nebenkosten, wird zugestimmt.
 7. Den Mietverträgen zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach (Rechtsnachfolgerin der KGV Immobilien AG), sowie der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Zürich, 8050 Zürich, vom 25. März 2009 und 3. April 2009, betreffend Miete
 - a) von acht Einstellplätzen an der Tramstrasse 6/8 mit einem jährlichen Mietzins von Fr. 14 880.– zuzüglich Nebenkosten und
 - b) von fünf Einstellplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlichen Mietzins von pauschal Fr. 9000.–, wird zugestimmt.
 8. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend Miete der Zusatzfläche 2 von 209 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, mit einem jährlich indexierten Mietzins von Fr. 51 205.– (Basis Stand des Landesindex der Konsumentenpreise Dezember 2008) zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Februar 2013 mit einer festen Dauer bis am 30. April 2019, einschliesslich einer «unechten» Option zur Verlängerung der Miete um weitere fünf Jahre, wird zugestimmt.
 9. Den Mietverträgen zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der ELSAG AG, 8807 Freienbach, vom 30. April bzw. 14. Mai 2013, betreffend die Miete von vier Einstellplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, seit 1. Juli 2011 bzw. 1. Februar 2013 zu einem Mietzins von jährlich pauschal Fr. 7200.–, wird zugestimmt.
 10. Dem Mietvertrag zwischen der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk) und der Genossenschaft Migros Zürich betreffend Miete von 513 m² Lagerfläche an der Pfingstweidstrasse 101, 8021 Zürich (Migros Herdern), vom 30. April bzw. 8. Mai 2013 zu einem Mietzins von jährlich Fr. 66 690.– zuzüglich Nebenkosten, laufend ab 1. Januar 2013 mit einer festen Dauer bis am 31. Dezember 2017, wird zugestimmt.
 11. Der Direktor des Elektrizitätswerks wird ermächtigt, im Bedarfsfall die echten Optionen zur Verlängerung der Mietverhältnisse auszuüben.
 12. Der Direktor des Elektrizitätswerks wird ermächtigt, im Bedarfsfall die folgenden «unechten» Optionen zur Verlängerung der Mietverträge auszuüben:

11 / 11

- a) Nachtrag 1 betreffend Miete von 921 m² Bürofläche in der Liegenschaft Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 1 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 50 000.–
 - b) Mietvertrag betreffend Miete von 532 m² Bürofläche im 1. OG sowie von fünf Einstellplätzen im 3. UG an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 2 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 25 000.–
 - c) Verlängerung beider Mietverhältnisse zusammen bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 50 000.–
 - d) Mietvertrag betreffend Miete der Zusatzfläche 2 von 209 m² im 3. OG an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, gemäss Dispositivziffer 9 bis zu einer maximalen Mietzinserhöhung von Fr. 14 369.–
13. Für die Einrichtung, die Ausstattung und die Installation von 25 neuen Arbeitsplätzen an der Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich (Florahof), wird ein Objektkredit von Fr. 647 000.– bewilligt.
14. Für die Einrichtung, die Ausstattung und die Installation von 15 neuen Arbeitsplätzen an der Tramstrasse 10, 8050 Zürich, wird ein Objektkredit von Fr. 187 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 25. September 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 24. Oktober 2013)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat